



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Gedichte

Heitemeyer, Ferdinand

Paderborn, 1874

Was ist der Mensch?

urn:nbn:de:hbz:466:1-43922

Was ist der Mensch?

Was ist der Mensch? — Die schönste Blüte
Von Gottes Weisheit, Macht und Güte,
Das Meisterwerk in der Natur;
Selbst wenn der Finsterniß Gewalten
Die schöne Seele ihm verhalten,
Er trägt noch fort des Schöpfers Spur.

Der Mensch gleicht einer Aeolsharfe,
Darauf ertönen weiche, scharfe
Und schrille Klänge, sturmbewegt:
Die ersten, wenn ein Hauch von Oben,
Die letztern, wenn die Mächte toben,
Aus tiefen Gründen aufgeregt.

Dem See, worin sich Sterne spiegeln,
Den manchmal wüste Wetter wiegeln,
Bist du, o Mensch, hienieden gleich.
Ein kleiner See ist deine Seele,
Oft tief erregt, voll Trug und Fehle,
Doch auch an mancher Tugend reich.

Was ist der Mensch? Ein schöner Engel,
Wenn ohne Sünden, ohne Mängel
Die Seele bleibt fromm und rein,
Doch wenn ihn böser Wahn umdunkelt,
Die Leidenschaft im Auge funkelt,
Dann kann er auch ein Teufel sein.